

Protokollauszug

aus der
27. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses
vom 30.03.2017

öffentlich

Top 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 21.02.2017 / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung

Herr Kolesnyk stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind 13 von 15 stimmberechtigten Mitgliedern anwesend. Somit ist der Jugendhilfeausschuss beschlussfähig.

Herr Kolesnyk informiert, dass die zugesagte Vorschlagsliste für Investitionen in Jugendklubs durch den Kommunalen Immobilien Service nachgereicht wird.

Frau Kabitzke bittet um Korrektur der Anwesenheitsliste. Sie ist Jugendvertreterin, nicht Vertreterin des Kreisschülerrats. Frau Johanna Jänchen ist die stellvertretende Jugendvertreterin.

Herr Kolesnyk stellt die so korrigierte Niederschrift vom 21.02.2017 zur Abstimmung. Die Niederschrift wird mit 12 Zustimmungen bestätigt.

Anschließend bittet Herr Kolesnyk um Verständigung zur Tagesordnung. Er teilt mit, dass der Antrag 17/SVV/0059 „Aufbau eines Inspektionsteams zur Kontrolle der von Trägern betriebenen Einrichtungen der LHP“ erneut im Ausschuss für Gesundheit, Soziales und Inklusion zurückgestellt und deshalb nicht in die heutige Tagesordnung aufgenommen wurde.

Die Drucksache 17/SVV/0042 „Einführung einer zusätzlichen Stundenstufe bei der Personalbemessung in den Potsdamer Kitas“ ist laut Aussage des Antragstellers mit Beschluss der Haushaltssatzung 2017 erledigt.

Herr Otto bittet um Erteilung des Rederechts für die Vertreterinnen der Kindertagespflege zum TOP 8 „Richtlinie Kindertagespflege“.

Herr Kolesnyk stellt zunächst die Erteilung des Rederechts für Frau Hentschel zum TOP 7 und für Frau Voß zum TOP 8 zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 13

Herr Kolesnyk bittet um Abstimmung über die vorliegende Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 13